

Pressemeldung



Epilepsie - Gründung einer Selbsthilfegruppe in Moers

Epilepsie ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen und betrifft ca. 400.000 bis 800.000 Menschen in Deutschland.

Epilepsie ist eine Fehlfunktion des Gehirns. Im Deutschen ist sie auch als "Fallsucht" bekannt. Die Symptome eines epileptischen Anfalls können sehr unterschiedlich sein. So können bei einem epileptischen Anfall unter anderem Muskelzuckungen, Gefühls-, Bewusstseins- oder Verhaltensstörungen auftreten. Manche Menschen mit Epilepsie berichten von einem Kribbeln oder vorübergehenden Einschränkungen im Seh- und Sprachvermögen.

In Moers möchte sich eine Selbsthilfegruppe für Epilepsie gründen, in der jeder willkommen ist, der mit der Krankheit zu tun hat.

Betroffene haben die Möglichkeit, ohne Angst vor Unverständnis über ihre Anfälle und die mit der Epilepsie verbundenen, vielfältigen Probleme und Auswirkungen zu reden. Ebenso können sie über ihre unterschiedlichen Erfahrungen sprechen und sich über Diagnosen und Behandlungsmethoden austauschen und erfahren in diesem Rahmen Unterstützung und Verständnis von Selbstbetroffenen.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle sucht betroffene Epileptiker, die sich mit anderen über ihre Angst und Alltagserfahrungen in einer Selbsthilfegruppe austauschen möchten. Auch Erfahrungen und Strategien, wie die Lebensqualität ungeachtet aller Einschränkungen bestmöglich erhalten werden kann, sollen Gegenstand dieser ab Juni monatlichen Treffen in Moers (jeden 3. Donnerstag um 15.00 Uhr) sein.

Interessierte wenden sich bitte an die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel, Telefon: 02841 90 00 16 oder per Mail unter selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org

Wir freuen uns auf Sie!